



Das E-Team

Grundlagen

Im Rahmen der Umsetzung des Volksschulgesetzes des Kantons Zürich wird an der Sekundarschule Unteres Furttal folgend SekUF genannt, eine institutionalisierte Elternmitwirkung in Form eines Elternrats realisiert.

Der Elternrat ist politisch und konfessionell neutral.

Zweck

Der Elternrat unterstützt und fördert den Austausch von Informationen zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten sowie den partnerschaftlichen Umgang aller an der Schule beteiligten Personen. Die gemeinsame Verantwortung für die Jugendlichen soll vermehrt wahrgenommen werden. Synergien sollen genutzt werden.

Ziele

Das E-Team setzt sich ein für

- eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Jugendlichen an der SekUF
- die Mitwirkung der Erziehungsberechtigten an der SekUF gemäss Aufgaben und Abgrenzungen
- die Integration und das gegenseitige Verständnis zwischen den Kulturen
- den Erfahrungsaustausch unter den Erziehungsberechtigten

Aufgaben

Das E-Team

- behandelt Anliegen von Erziehungsberechtigten, Jugendlichen, Lehrpersonen und Schulbehörden, welche von allgemeinem Interesse sind
- unterstützt die Lehrpersonen mit Ideen und hilft bei schulischen Aktivitäten mit
- organisiert Bildungsveranstaltungen und Vorträge für Erziehungsberechtigte in Zusammenarbeit mit der Elternbildung Unteres Furttal.
- fördert die Diskussion über erzieherische und schulische Themen
- regt zu Projekten an und koordiniert deren Durchführung. Dazu können Projektgruppen gebildet werden, in denen auch Erziehungsberechtigte mitwirken, die nicht im Elternrat vertreten sind.
- befasst sich mit der Öffentlichkeitsarbeit: Beiträge von allgemeinem Interesse können in Absprache mit der Schulleitung und der Schulbehörde in den Medien veröffentlicht werden
- informiert die Erziehungsberechtigten, die Schulkonferenz und Schulpflege über seine Aktivitäten
- erstellt ein Jahresprogramm über die Aktivitäten in Absprache mit der Schulleitung zuhanden der Schulbehörde
- erstellt ein Budget über die geplanten Aktivitäten bis 30. April



Abgrenzung

Das E-Team behandelt keine Einzelinteressen und hat keinen Einfluss auf

- Personalfragen
- Unterrichtsgestaltung und pädagogisch-didaktische Fragen
- Lehrplan, Lernziele und Lehrmittel
- Stundenpläne
- Klassen und Gruppenzuteilungen
- Schulaufsicht

Organisation

Das E-Team

- setzt sich aus möglichst zwei Vertretungen pro Klasse zusammen. Es besteht kein Amtszwang, Interessierte können während des Schuljahres beitreten. Ein Verbleib im E-Team ist über das Beenden der Schulzeit der eigenen Kinder an der SekUF hinaus möglich.
- konstituiert sich selbst
- wählt den Vorstand mit bis zu fünf Personen (Präsident, Stellvertretung, Aktuar und Kasse, Beisitz)
- bestimmt den Sitzungsrhythmus selbst und trifft sich mindestens 4 Mal pro Jahr
- Beschlüsse des E-Teams werden protokolliert und innert zwei Wochen an die Mitglieder, Schulleitung, Schulbehörde und Schulsozialarbeit versendet
- Informiert über Projekte und Veranstaltungen
- fasst sämtliche Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder
- wird ergänzt durch je eine Vertretung der Schulleitung, der Lehrpersonen und der Schulbehörde in beratender Funktion
- je nach Thema können weitere Bereiche, wie zum Beispiel die Schulsozialarbeit, beigezogen werden

Der Vorstand

- bereitet die Sitzungen des E-Teams vor und lädt mit einer Traktandenliste dazu ein. Er kann bei Bedarf eine Vertretung der Lehrpersonen und/oder der Schulleitung zu den Vorstandssitzungen beiziehen
- kann durch das Präsidium Anträge an die Schulleitung und gegebenenfalls an die Schulbehörde stellen

Das Reglement wird an der Schulpflegesitzung vom 12. September 2023 bestätigt und ersetzt das Reglement vom 23. Oktober 2014.